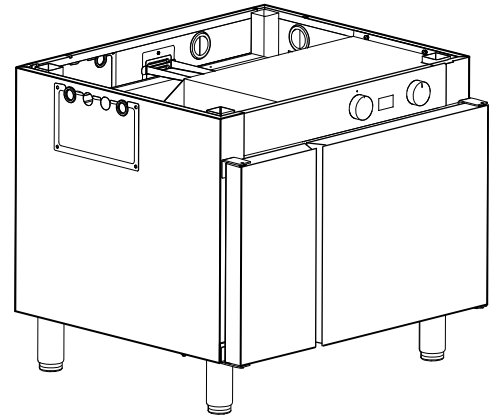


MOD: AC/AC6-10-X

Production code : 922615

Wärmeschrank

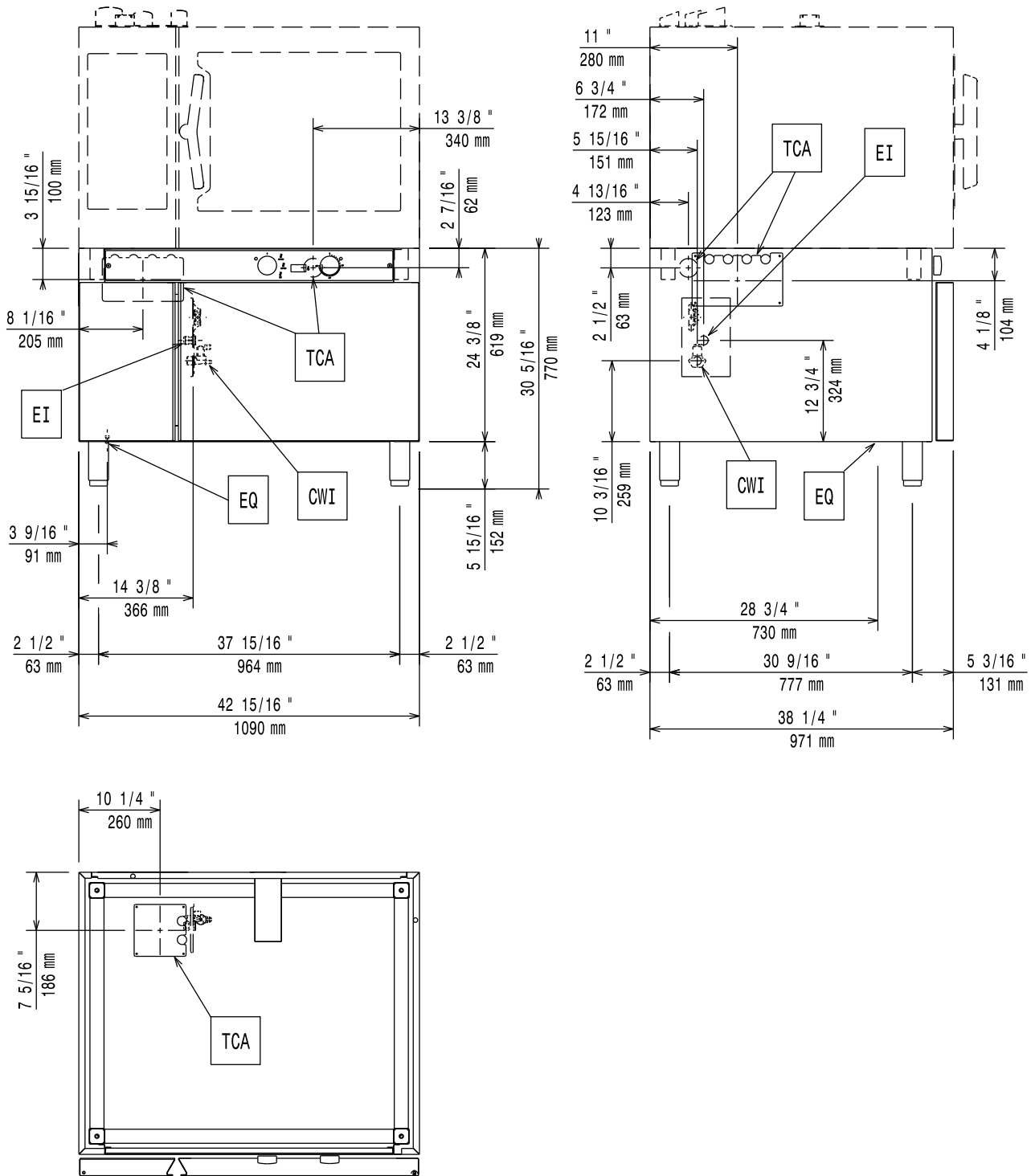
Ofen-Unterschrank



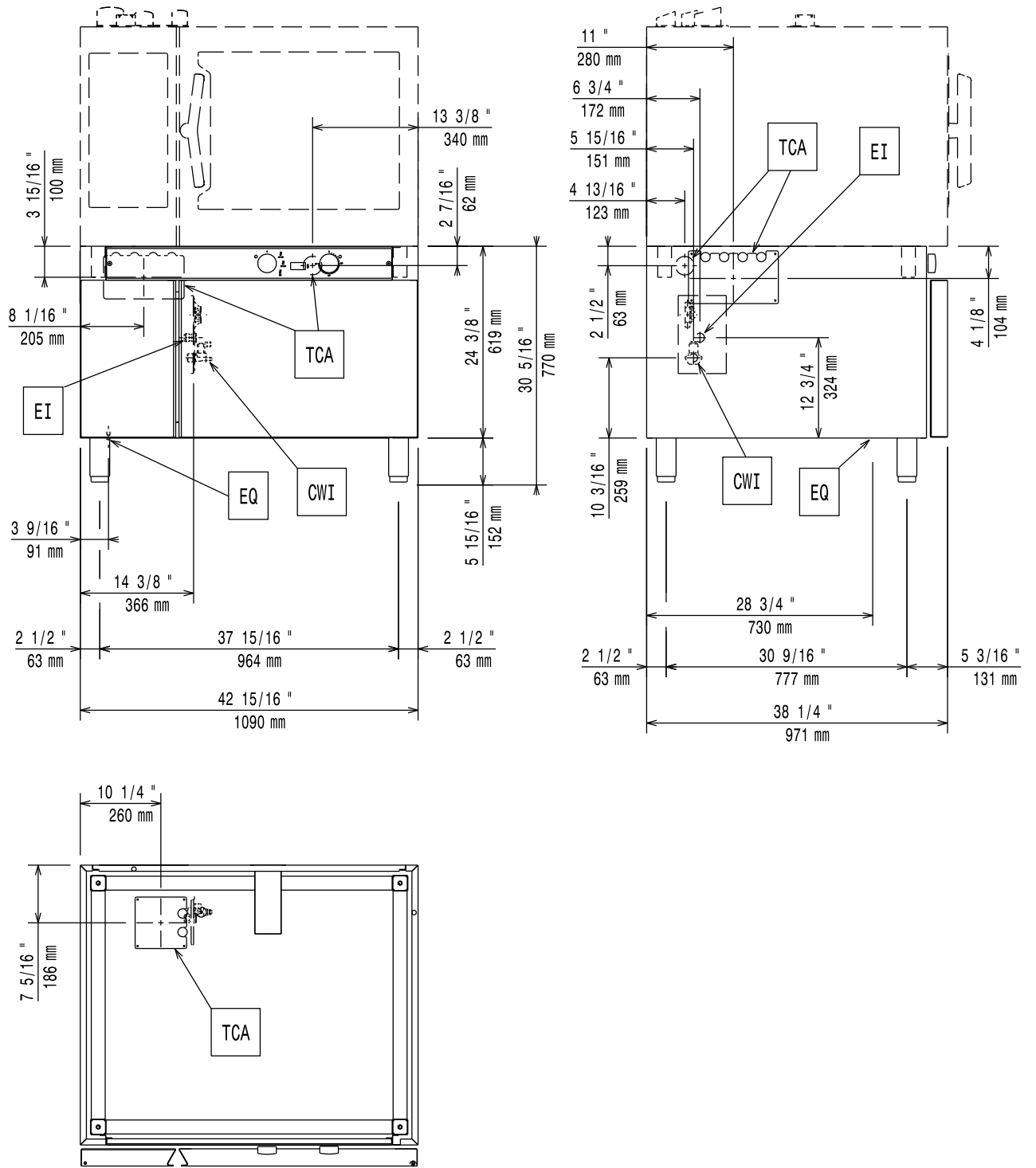
DE Anleitung



Modell 6 – 10 GN 1/1 - Installationsdiagramm



Modell 10 GN 2/1 - Installationsdiagramm



EI = Netzeingang
CWI = Kaltwasserzulaufleitung

EQ = Schraube für Potentialausgleich
TCA = Anschlussbereich

Vorwort



Lesen Sie die Bedienungsanleitung einschließlich der Garantiebedingungen vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Gebrauch nehmen.



Sie können Ihr Gerät registrieren.



Sie finden dort praktische Tipps und Hinweise zu Ihrem Gerät sowie zu Kundendienst und Reparaturservice.

Die Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung (im Folgenden als „Handbuch“ bezeichnet) enthält sämtliche Informationen, die der Anwender für einen vorschriftsgemäßen und sicheren Gebrauch des Geräts benötigt.

Dieses Handbuch enthält keine lange und vollständige Auflistung von Warnhinweisen, sondern zahlreiche praktische Tipps, wie Sie den Gebrauch des Geräts in jeder Hinsicht optimieren können. Dies gilt vor allem für die Vermeidung von Bedienfehlern, durch die Personen verletzt oder Sachschäden entstehen können.

Alle Personen, die mit Transport, Installation, Inbetriebnahme, Gebrauch, Wartung, Reparatur und Entsorgung des Geräts beauftragt sind, müssen diese Anleitung gewissenhaft lesen, bevor sie die betreffenden Arbeitsschritte ausführen, um unsachgemäße Handlungen und Fehler zu vermeiden, die zu Schäden am Gerät führen oder Personen gefährden können. Stellen Sie sicher, dass die Benutzer regelmäßig über die einschlägigen Sicherheitsvorschriften informiert werden. Außerdem muss das autorisierte Bedienpersonal des Geräts in Gebrauch und Wartung des Geräts eingewiesen und regelmäßig über einschlägige Weiterentwicklungen informiert werden.

Das Handbuch muss am Arbeitsplatz an einer für das Personal leicht zugänglichen Stelle aufbewahrt werden, um darin bei Bedarf jederzeit nachschlagen zu können.

Falls Sie nach der Lektüre dieses Handbuchs noch Fragen zum Gebrauch des Geräts haben sollten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder an den Kundenservice. Dort zeigt man Ihnen gerne, wie Sie das Gerät optimal und mit maximaler Effizienz nutzen können. Während sämtlichen Phasen des Gerätegebrauchs sind stets alle einschlägigen Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Umweltschutz einzuhalten. Der Anwender ist dafür zuständig, dass das Gerät nur dann in Betrieb genommen und gebraucht wird, wenn die Sicherheit von Personen, Haustieren und Sachen uneingeschränkt gewährleistet ist.



WICHTIGE HINWEISE

- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für sämtliche unter Missachtung der in der Anleitung aufgeführten Anweisungen durchgeführten Vorgänge ab.
- Der Hersteller behält sich vor, die in der vorliegenden Veröffentlichung genannten Geräte ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die Vervielfältigung der vorliegenden Anleitung ist auch auszugsweise untersagt.
- Diese Anleitung ist auch im elektronischen Format erhältlich:
 - Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder zuständigen Kundendienst.
 - Die aktuelle Version des Handbuchs steht zum Download bereit auf der Website .
- Bewahren Sie das Handbuch stets in der Nähe des Geräts an einer leicht zugänglichen Stelle auf. Das Bedien- und Wartungspersonal des Geräts muss das Handbuch jederzeit problemlos zur Hand nehmen und darin nachschlagen können.

Inhalt

A	WARNUNG UND SICHERHEITSHINWEISE	7
A.1	Allgemeine Hinweise	7
A.2	Allgemeine Sicherheit	7
A.3	Transport, Handling und Lagerung	8
A.4	Installation und Montage	9
A.5	AUFSTELLUNG	9
A.6	Entsorgen des Geräts	10
B	GERÄTE- UND HERSTELLERKENNDATEN	10
B.1	Position des Typenschildes	10
C	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	10
C.1	Einleitung	10
C.2	Urheberrechte	11
C.3	Aufbewahrung der Anleitung	11
C.4	Zielgruppe der Anleitung	11
C.5	Definitionen	11
C.6	Haftung	11
D	TRANSPORT, HANDHABUNG UND LAGERUNG	11
D.1	Einleitung	11
D.2	Handling	12
D.2.1	Anweisungen für das Handling	12
D.2.2	Bewegen des Geräts	12
D.2.3	Absetzen der Last	12
D.3	Kontrolle der Verpackung durch den Kunden	12
E	TECHNISCHE DATEN	12
E.1	Technische Daten	12
E.1.1	Geräteabmessungen	12
F	INSTALLATION UND MONTAGE	13
F.1	Entfernen der Verpackung	13
F.2	Teile und Bedienelemente des Geräts	13
F.3	Einrichten	13
F.3.1	Stromanschluss	14
F.3.2	Wasseranschluss	14
F.4	Einbau des Ofens in den Wärmeschrank	16
F.5	Sicherheitseinrichtung	17
G	INBETRIEBNAHME	17
G.1	Inbetriebnahme des Systems	17
H	NORMALER GERÄTEGEBRAUCH	17
H.1	Gebrauch	17
H.2	Beschreibung der Bedienblende	18
H.2.1	Unterschiedliche Arten der Beheizung	18
H.3	Ausschaltung im Störfall	18
I	REINIGUNG UND WARTUNG	18
I.1	Reinigung	18
I.2	Kurzanleitung zur Fehlersuche	19
J	ENTSORGUNG DES GERÄTS	20
J.1	Recycling	20
J.2	Vorgehensweise zum Entsorgen des Geräts	20

A **WARNUNG UND SICHERHEITSHINWEISE**

A.1 **Allgemeine Hinweise**

Für einen sicheren Gebrauch des Geräts und ein korrektes Verständnis der Anleitung ist eine gute Kenntnis der in dem Dokument verwendeten Begriffe und Symbole erforderlich. Zur Kennzeichnung und zum unmittelbaren Verständnis der verschiedenen Gefahren werden in der Anleitung die folgenden Symbole verwendet:



WARNUNG

Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Arbeitspersonals.



WARNUNG

Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung.



VORSICHT

Gefahr möglicher Schäden am Gerät oder an dessen Inhalt.



WICHTIGE HINWEISE

Wichtige Anweisungen oder Informationen zum Produkt



Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts durch.



Informationen und Erklärungen

- Unsachgemäße Installations-, Service-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten und Änderungen am Gerät können zu Schäden, Verletzungen oder gar zum Tod führen.
- Dieses Gerät ist für eine gewerbliche Nutzung in Großküchen wie zum Beispiel in Restaurants, Kantinen, Krankenhäusern und lebensmittelverarbeitenden Betrieben wie Bäckereien, Metzgereien usw. bestimmt. Es eignet sich nicht für eine kontinuierliche Massenproduktion von Nahrungsmitteln. Jeder sonstige Gebrauch ist unsachgemäß.
- Ausschließlich Fachpersonal ist für die Arbeit mit dem Gerät autorisiert.
- Dieses Gerät darf nicht von Minderjährigen oder anderen Personen benutzt werden, deren physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind oder denen die nötige Erfahrung und die Kenntnisse zum Gebrauch des Geräts fehlen.
- Bewahren Sie keine explosiven Stoffe wie Druckbehälter mit brennbaren Treibgasen in diesem Gerät oder in dessen Nähe auf.
- Die "CE"-Kennzeichnung der Maschine nicht entfernen, ändern oder unlesbar machen.
- Geben Sie bei allen Rückfragen beim Hersteller immer die Kenndaten auf dem Typenschild ("CE"-Kennzeichnung) an (zum Beispiel bei Ersatzteilbestellungen usw.).
- Bei Verschrottung der Maschine muss die "CE"-Kennzeichnung vernichtet werden.

A.2 **Allgemeine Sicherheit**

- Die Geräte sind mit elektrischen und/oder mechanischen Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet, die dem Schutz der Arbeiter und der Geräte dienen.
- Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen in Betrieb zu setzen oder dieselben zu verändern oder zu umgehen.
- Die mit dem Gerät gelieferten Teile dürfen auf keinen Fall verändert werden.
- Einige Abbildungen der Anleitung zeigen das Gerät oder Teile davon ohne oder mit abgenommenen Schutzvorrichtungen. Dies dient nur zum besseren Verständnis des

Textes. Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne oder mit deaktivierten Schutzvorrichtungen zu betreiben.

- Es ist verboten, die am Gerät angebrachten Sicherheitsschilder, Gefahrensymbole und Gebotszeichen zu entfernen, zu ändern oder unlesbar zu machen.
- Bringen Sie die Notfallnummern an einem sichtbaren Ort an.
- Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel beträgt max. 70 dB(A).
- Bei Fehlfunktionen oder Störungen ist das Gerät abzuschalten.
- Verwenden Sie keine chlorhaltigen Produkte, auch nicht in verdünnter Form (wie Natronbleichlauge, Chlorwasserstoff oder Salzsäure usw.), um das Gerät oder den Boden unter dem Gerät zu reinigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Stahlteile keine metallenen Gegenstände (Drahtbürsten oder Scheuerschwämme wie Scotch Brite-Schwämme).
- Vermeiden Sie, dass die Kunststoffteile mit Öl oder Fett in Kontakt kommen. Lassen Sie auf dem Gerät keine Krusten aus Schmutz, Fett, Speiseresten oder anderem entstehen.
- Kein Wasser auf das Gerät sprühen und zur Reinigung keinen Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger verwenden.
- Verwenden oder lagern Sie kein Benzin, keine entzündlichen Flüssigkeiten oder Gegenstände und keine Flüssigkeiten, die verdampfen könnten, in der Nähe dieses oder anderer Küchengeräte.
- Versprühen Sie keine Aerosole in der Nähe dieses Geräts, während es in Betrieb ist.
- Achten Sie darauf, dass die Ausrüstung nicht Ozon ausgesetzt wird. Verwenden Sie im Aufstellungsraum der Ausrüstung keine Ozongeneratoren.
- Es ist strikt untersagt, während des Betriebs entflammbare Flüssigkeiten wie z. B. stark alkoholhaltige Getränke in den Garraum einzuführen.
- Prüfen Sie auf keinen Fall mit offener Flamme auf Dichtigkeit.
- Das Gerät an einem gut belüfteten Ort installieren, damit stets ein ausreichender Luftaustausch pro Stunde gewährleistet ist. Sicherstellen, dass die Lüftungsanlage unabhängig von ihrer Ausführung während der gesamten Betriebsdauer des Geräts eingeschaltet ist und mit Nennleistung läuft.

A.3 Transport, Handling und Lagerung

- Aufgrund der Geräteabmessungen ist es möglich, die Geräte beim Transport, Handling und Einlagern übereinander zu stapeln, sofern die Angaben auf dem Aufkleber auf der Verpackung beachtet werden.
- Halten Sie sich während des Be- und Entladens nicht unter schwebenden Lasten auf. Unbefugten ist der Zugang zum Arbeitsbereich untersagt.
- Das Gerätegewicht allein reicht nicht aus, um das Gerät im Gleichgewicht zu halten.
- Es ist verboten, das Gerät an den abnehmbaren oder an nicht ausreichend haltbaren Teilen wie Schutzabdeckungen, Kabelführungen, pneumatischen Bauteilen usw. anzuheben.
- Während des Transports darf das Gerät weder geschoben noch gezogen werden, um ein Umkippen zu vermeiden.
- Das Personal, das für den Transport, das Handling und die Lagerung des Geräts zuständig ist, muss in den Gebrauch von Hubmitteln und die Verwendung der für die auszuführende Arbeit geeigneten persönlichen Schutzausrüstung (z. B. Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzhelme) hinreichend geschult und eingewiesen sein.
- Vor dem Entfernen der Transportsicherungen ist sicherzustellen, dass die Stabilität der Geräteteile nicht von den Transportsicherungen abhängt und dass die Ladung beim Entfernen der Transportsicherungen nicht vom Fahrzeug herunterfällt. Stellen Sie vor

dem Entladen der Geräteteile sicher, dass alle Transportsicherungen entfernt worden sind.

- Die Aufstellung, die Montage und der Abbau des Geräts dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.

A.4 Installation und Montage

- Die genannten Tätigkeiten müssen gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden, sowohl hinsichtlich der verwendeten Hilfsmittel als auch hinsichtlich der Durchführung.
- Der Stecker, falls vorhanden, muss auch nach der Aufstellung des Geräts am Installationsort zugänglich sein.
- Vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten das Gerät immer von der Stromversorgung trennen.

Stromanschluss

Vor dem Anschluss überprüfen, ob Netzspannung und -frequenz mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.

- Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen ausschließlich von Fachkräften ausgeführt werden.
- Das Gerät muss entsprechend den im Anwenderland geltenden Richtlinien und Vorschriften an die Stromversorgung angeschlossen werden. Die Festverdrahtung muss eine Schaltvorrichtung enthalten, die ein Trennen des Geräts vom Stromnetz ermöglicht.
- Die Anschlussspannung des Geräts ist auf dem Typenschild angegeben.
- Der Stromanschluss im Aufstellungsraum ist entsprechend den im Anwenderland geltenden Vorschriften ausgeführt und auf die Stromaufnahme des Geräts ausgelegt.
- Der Anschlusspunkt muss mit einem funktionstüchtigen Schutzleiteranschluss versehen sein. Lassen Sie die elektrische Anlage von einem Fachmann überprüfen, wenn Zweifel an der Funktionstüchtigkeit des Erdungskabels bestehen.
- Ein eventuell beschädigtes Netzkabel darf zur Vermeidung von ernsthaften Risiken nur vom Service & Support-Kundendienst oder einer Fachkraft ausgewechselt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass zwischen dem Netzkabel des Geräts und dem Stromnetz ein Schutzschalter installiert ist. Die Werte für maximale Kontaktöffnung und Leckstrom müssen den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Wasseranschluss (je nach Gerät und/oder Modell)

Das Gerät muss entsprechend den gesetzlichen Vorschriften im Anwenderland an die Trinkwasserversorgung angeschlossen werden.

- Das Gerät muss mit Trinkwasser mit einem Druck von 100 – 600 kPa (1,0 – 6,0 bar / 14,5 – 87 psi) versorgt werden.



WARNUNG

Bei Nichteinhaltung der **Sicherheitsvorschriften** übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

A.5 AUFSTELLUNG

- Bei der Installation des Geräts sämtliche für diesen Arbeitsgang vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen treffen, einschließlich der Vorkehrungen zur Brandverhütung.
- Das Gerät vorsichtig handhaben, um Beschädigungen desselben oder Gefährdungen von Personen zu vermeiden. Für das Handling und die Aufstellung eine Palette benutzen.

- Aus dem Installationsplan gehen die Geräteabmessungen und die Position der Anschlüsse (Gas, Strom, Wasser) hervor. Vor Ort kontrollieren, dass alle erforderlichen Anschlüsse verfügbar und einsatzbereit sind.
- Halten Sie korrosive Stoffe (Chlor usw.) aus dem Bereich fern, in dem das Gerät aufgestellt ist. Falls dies nicht gewährleistet werden kann, muss die gesamte Edelstahloberfläche mit einem mit Vaselineöl benetzten Tuch abgerieben werden, um einen Schutzfilm aus Vaselineöl aufzutragen. Der Hersteller haftet nicht für Korrosion aufgrund äußerer Einflüsse.
- Die Geräte sind nicht zum Einbau geeignet. Bei der Aufstellung ist ein Abstand von mindestens 50 zur Wand rechts und hinten sowie von 500 zur linken Wand oder sonstigen Geräten einzuhalten, um bei Bedarf Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen zu können.
- Flächen, bei denen der oben genannte Abstand zum Gerät nicht eingehalten wird, sind von diesem auf geeignete Weise zu isolieren.
- Stellen Sie das Gerät in einem Abstand von mindestens 100 mm zu Wänden aus brennbarem Material auf. Es dürfen keine entzündlichen Materialien oder Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts aufbewahrt oder benutzt werden.
- Nach der Aufstellung die Nivellierung des Geräts überprüfen und ggf. korrigieren. Eine falsche Nivellierung kann den Betrieb des Geräts beeinträchtigen.

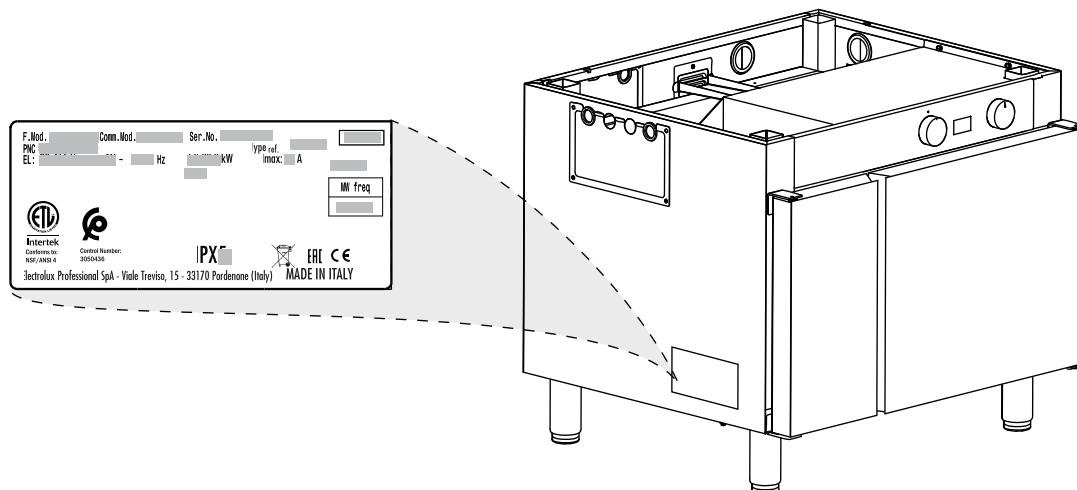
A.6 Entsorgen des Geräts

- Das Gerät vor der Entsorgung durch Entfernen des Stromkabels und jeglicher Schließvorrichtung unbrauchbar machen, um zu verhindern, dass jemand im Geräteinnern eingeschlossen werden kann.

B GERÄTE- UND HERSTELLERKENNDATEN

B.1 Position des Typenschilds

Siehe hierzu die Kenndaten auf dem Typenschild an der linken Seite (siehe die nachstehende Abbildung).



WICHTIGE HINWEISE

Bei der Installation des Gerätes sicherstellen, dass die elektrischen Anschlusswerte mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.

C ALLGEMEINE INFORMATIONEN

C.1 Einleitung

Dieses Handbuch enthält Informationen für verschiedene Geräte. Die Produktabbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Veranschaulichung.

Die Zeichnungen und Schaltpläne in diesem Handbuch sind nicht maßstabgetreu. Sie ergänzen die Textinformation durch eine grafische Darstellung, bilden jedoch das gelieferte Gerät nicht detailgenau ab.

Die Zahlen in den Installationszeichnungen des Geräts sind Maßangaben in Millimetern u./o. Zoll.

C.2 Urheberrechte

Dieses Handbuch dient ausschließlich zur Information des Bedienungspersonals und darf nur mit Genehmigung des Unternehmens an Dritte weitergegeben werden.

C.3 Aufbewahrung der Anleitung

Das Handbuch muss für die gesamte Nutzungsdauer des Geräts bis zu dessen Verschrotten gewissenhaft aufbewahrt werden. Falls das Gerät übertragen, verkauft, vermietet oder kostenlos bzw. im Rahmen eines Leasings zum Gebrauch überlassen wird, muss das Handbuch ebenfalls ausgehändigt werden.

C.4 Zielgruppe der Anleitung

Die Anleitung richtet sich an:

- das für Transport und Handling zuständige Personal;
- das für die Installation und Inbetriebnahme zuständige Personal;
- den Arbeitgeber des Bedienungspersonals des Geräts und den Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz.
- das Bedienungspersonal des Geräts.
- Fachkräfte – den Service & Support-Kundendienst (siehe Wartungshandbuch).

C.5 Definitionen

Im Folgenden werden die wichtigsten Begriffe dieser Anleitung erklärt. Lesen Sie bitte diesen Abschnitt zum besseren Verständnis der Anleitung aufmerksam durch.

Bediener	Alle Personen, die mit der Installation, Einstellung, Bedienung, Wartung, Reinigung, Reparatur und dem Transport des Geräts beauftragt sind.
----------	--

Bedienungspersonal des Geräts	Eine Bedienungsperson, die hinsichtlich der Arbeitsgänge und der mit dem normalen Gebrauch des Geräts verbundenen Gefährdungen unterwiesen und geschult wurde.
-------------------------------	--

Service & Support-Kundendienst oder Fachkräfte	Vom Hersteller ausgebildete bzw. geschulte Fachkraft, die aufgrund ihrer beruflichen und fachspezifischen Ausbildung, Erfahrung und Kenntnis der Unfallverhütungsvorschriften in der Lage ist, die am Gerät auszuführenden Eingriffe zu beurteilen und alle eventuell damit verbundenen Risiken zu erkennen und zu vermeiden. Die beruflichen Fachkenntnisse umfassen unter anderem die Bereiche Mechanik, Elektrotechnik und Elektronik.
--	---

Gefahr	Gefahrenquelle möglicher Verletzungen oder Gesundheitsschäden.
--------	--

Gefährliche Situation	Alle Situationen, in denen das Personal einer oder mehreren Gefahren ausgesetzt ist.
-----------------------	--

Risiko	Kombination wahrscheinlicher und möglicher ernsthafter Verletzungen oder Gesundheitsschäden in einer gefährlichen Situation.
Schutzvorrichtungen	Sicherheitsmaßnahmen, die in der Anwendung spezifischer technischer Mittel (Schutzverkleidungen und Sicherheitsvorrichtungen) zum Schutz des Personals vor Gefahren bestehen.
Schutzverkleidung	Eine spezifische Gerätekomponekte, die mithilfe einer physikalischen Barriere eine Schutzfunktion bewirkt.
Sicherheitsvorrichtung	Eine (von der Schutzverkleidung verschiedene) Vorrichtung, die die Gefährdungen beseitigt oder reduziert; sie kann einzeln oder in Verbindung mit einer Schutzverkleidung eingesetzt werden.
Kunde	Person, die das Gerät erworben hat u./o. betreibt und benutzt (z. B. Firma, Unternehmer, Unternehmen).
Stromschlag	Versehentlich auf den menschlichen Körper übertragene elektrische Ladung.

C.6 Haftung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Betriebsstörungen, die verursacht werden durch:

- Missachtung der Anweisungen dieser Anleitung;
- Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen oder die Verwendung von Komponenten, die nicht im Ersatzteilkatalog aufgeführt sind (der Einbau und die Verwendung von Nicht-Original-Ersatz- und Zubehörteilen kann die Funktionsweise des Geräts beeinträchtigen und führt zum Erlöschen der Original-Gewährleistung durch den Hersteller).
- durch andere Personen als Fachkräfte durchgeführte Arbeiten;
- ungenehmigte Änderungen oder Eingriffe
- fehlende, mangelnde oder unzureichende Wartung;
- unsachgemäßer Gebrauch des Geräts.
- Außergewöhnliche unvorhersehbare Umstände;
- Gebrauch des Geräts durch nicht entsprechend ausgebildetes und unterwiesenes Personal.
- Nichtbeachtung der im Einsatzland des Geräts geltenden Vorschriften hinsichtlich der Sicherheit, Hygiene und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Weiterhin wird jede Haftung für Schäden abgelehnt, die durch Umrüstungen und eigenmächtige Änderungen seitens des Benutzers oder des Kunden verursacht sind.

Die Verantwortung für die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung für das Personal liegt beim Arbeitgeber oder beim Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz oder beim Kundendiensttechniker entsprechend den gültigen Bestimmungen im Einsatzland des Geräts.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Druck- oder Übersetzungsfehler in dieser Anleitung.

Eventuelle Zusätze und Nachträge zur Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung, die der Kunde vom Hersteller erhält, bilden einen wesentlichen Bestandteil der Anleitung und müssen zusammen mit derselben aufbewahrt werden.

D TRANSPORT, HANDHABUNG UND LAGERUNG

D.1 Einleitung

Transport (das Befördern des Geräts zwischen zwei Orten) und Handhabung (das Versetzen des Geräts innerhalb der Arbeitsstätte) müssen mit dafür vorgesehenen, geeigneten Hilfsmitteln vorgenommen werden.



VORSICHT

Das Gerät darf ausschließlich von Fachpersonal transportiert, gehandhabt und gelagert werden. Diese Personen müssen:

- über eine spezielle technische Schulung und Erfahrung im Gebrauch von Hebezeugen verfügen.
- die Sicherheitsvorschriften und einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des betreffenden Tätigkeitsbereichs kennen.
- die allgemeinen Sicherheitsvorschriften kennen.
- die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen;
- fähig sind, mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden.



WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät sofort auf eventuelle Transportschäden überprüfen.
Die Verpackung vor und nach dem Abladen kontrollieren.

D.2 Handling

Bereiten Sie eine geeignete Stelle mit ebenem Boden zum Abladen und Zwischenlagern des Geräts vor.

D.2.1 Anweisungen für das Handling

Vor dem Anheben:

- Vergewissern Sie sich, dass sich alle Arbeiter in sicherer Entfernung befinden und verhindern Sie, dass unbefugte Personen den Arbeitsbereich betreten können;
- Kontrollieren Sie die Stabilität der Last;
- Stellen Sie sicher, dass während des Anhebens kein Material herunterfallen kann. Bewegen Sie das Gerät vertikal, um ein Anstoßen zu vermeiden;
- Heben Sie das Gerät nur bis zur erforderlichen Mindesthöhe über dem Fußboden an.

Halten Sie für ein sicheres Heben des Geräts folgende Vorsichtsmaßnahmen ein:

- Benutzen Sie Ausrüstungen mit geeigneten Eigenschaften und ausreichender Tragfähigkeit (z. B.: Gabelstapler oder Elektrogabelhubwagen);

- Decken Sie scharfe Kanten ab.
- Kontrollieren Sie die Gabeln und achten Sie beim Anheben auf die Hinweise auf der Verpackung.

D.2.2 Bewegen des Geräts

Der Fahrer des Hubmittels muss:

- einen guten Überblick über die zu fahrende Strecke haben;
- die Fahrt bei gefährlichen Situationen unterbrechen können.

D.2.3 Absetzen der Last

- Vor dem Absetzen der Last sicherstellen, dass der Durchgang frei und der Fußboden eben ist und eine für die Last ausreichende Tragfähigkeit aufweist.
- Das Gerät von der Holzpalette nehmen, auf einer Seite abladen und anschließend auf die Erde gleiten lassen.

D.3 Kontrolle der Verpackung durch den Kunden

- Der Spediteur trägt die Haftung für die Sicherheit der Ware während des Transports und der Übergabe.
- Reklamieren Sie offensichtliche und versteckte Mängel beim Spediteur.
- Vermerken Sie eventuelle Schäden oder fehlende Ware bei der Übergabe auf dem Lieferschein.
- Der Fahrer muss den Lieferschein unterzeichnen: Der Spediteur kann die Reklamation zurückweisen, wenn der Lieferschein nicht unterzeichnet worden ist (der Spediteur kann Ihnen das notwendige Formular zur Verfügung stellen).
- Fordern Sie den Spediteur auf, die Ware innerhalb von 15 Tagen nach der Lieferung hinsichtlich versteckter Schäden oder fehlender Teile zu überprüfen, die sich erst nach dem Auspacken zeigen.

Nach der Kontrolle der Verpackung

1. Die Verpackung entfernen.
Seien Sie beim Auspacken und Handling des Geräts vorsichtig, damit Sie nirgends anstoßen.
2. Bewahren Sie die gesamte der Verpackung beiliegende Dokumentation auf.

E TECHNISCHE DATEN

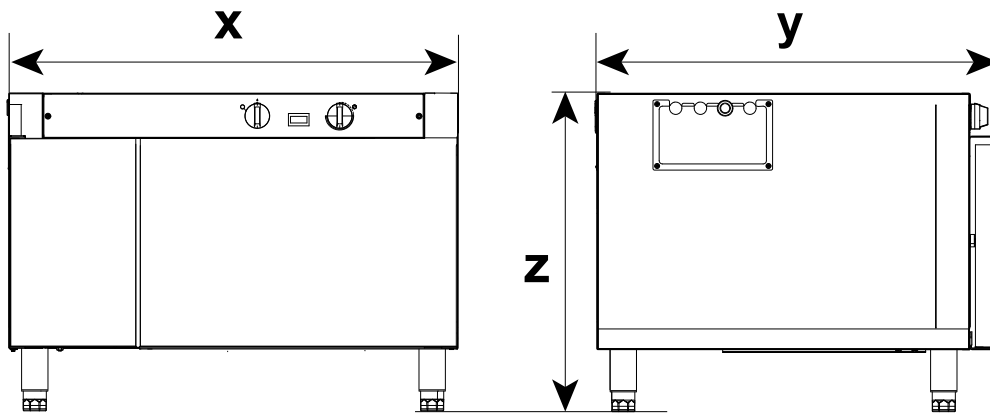
E.1 Technische Daten

Anz. der Einschübe		MODELLE		
		6 GN 1/1	10 GN 1/1	10 GN 2/1
Anschlussspannung	V	220 – 230	220 – 230	220 – 230
Frequenz	Hz	50	50	50
Leistungsaufnahme	kW	2,55	2,55	2,55
Querschnitt Netzkabel ¹	mm ²	3 x 1,5	3 x 1,5	3 x 1,5

1. Empfohlenes Minimum

E.1.1 Geräteabmessungen

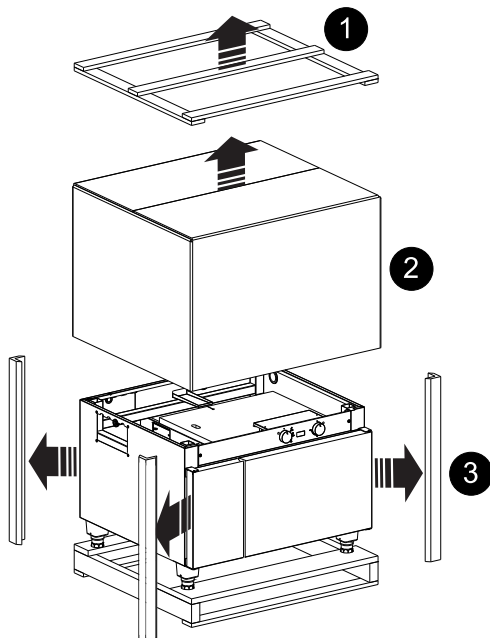
Modell	Breite		Tiefe		Höhe	
	x		y		z	
	mm	Zoll	mm	Zoll	mm	Zoll
6 Einschübe 1/1	867	341,33	775	305,11	770	303,14
10 Einschübe 1/1						
10 Einschübe 2/1	1090	429,13	971	382,28	770	303,14



F INSTALLATION UND MONTAGE

F.1 Entfernen der Verpackung

Die Umreifungsbänder durchschneiden. Dann:



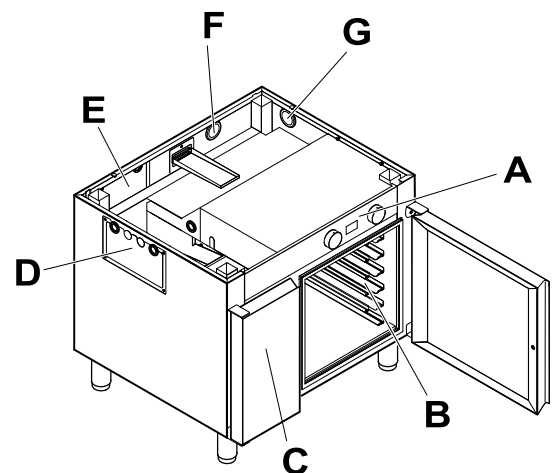
1. die verstärkte Pappeauflage entfernen.
2. den Pappkarton entfernen.
3. die Transportschutzbecken entfernen.
4. Das Gerät mit einem Handgabelhubwagen oder Gabelstapler auf seiner Palette zum vorgesehenen Aufstellungsort befördern.

Falls diese Hilfsmittel nicht verfügbar sind, müssen 2 Personen das Gerät anheben und tragen.

F.2 Teile und Bedienelemente des Geräts

Der Wärmeschrank wird vormontiert für den Anschluss an das Kochgerät geliefert.

Nachstehend sind die einzelnen Komponenten abgebildet.



Legende

- A ⇒ Bedienblende
- B ⇒ Garblecheinschub
- C ⇒ Technikfach
- D ⇒ Seitliches Ofen-Anschlussfeld
- E ⇒ Rückseitiges Ofen-Anschlussfeld
- F ⇒ Hintere Ausbrechöffnung für Ofen-Abfuhrleitung
- G ⇒ Seitliche Ausbrechöffnung für Ofen-Abfuhrleitung

F.3 Einrichten



WICHTIGE HINWEISE

Die Wärmeschrankelemente dürfen nur als Unterschrank der zugehörigen Ofenbaureihe aufgestellt werden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung, falls diese Vorschrift nicht eingehalten wird.

Aufstellungsort

Der Wärmeschrank bedeckt die Außenabmessungen des Ofens.

- Das Gerät nur in ausreichend belüfteten Räumen aufstellen.
- Das Gerät entsprechend den gesetzlichen Vorschriften im Anwenderland anschließen.

F.3.1 Stromanschluss



HINWEIS!

Der Anschluss an die Stromversorgung muss die Richtlinien und Vorschriften im Anwenderland erfüllen.

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung ab, wenn die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften und einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften nicht eingehalten werden.



WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät ist mit einem Netzkabel für einen direkten Anschluss an das Stromnetz ausgestattet.



WARNUNG

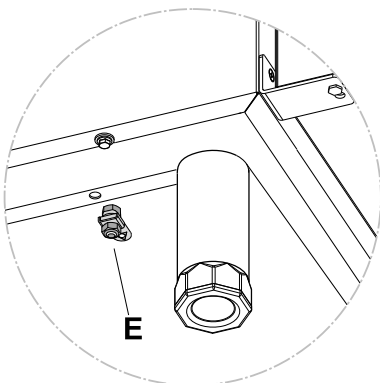
Vor dem elektrischen Anschluss sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung und Frequenz mit den Kenndaten der Stromversorgung übereinstimmt.

- Den elektrischen Anschluss entsprechend dem beiliegenden Stromlaufplan bzw. den Angaben auf dem Typenschild neben der Anschlussklemmleiste ausführen.
- Eine permanente Verbindung des Geräts mit dem Stromnetz herstellen. Den Anschluss mit einem Kabel vom Typ H05 RN-F ausführen.

Einen mehrpoligen Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von 3 mm und ausreichendem Ausschaltvermögen (z. B. einen Leitungsschutzschalter) zwischen Gerät und Stromnetz installieren.

Dieser Schalter muss in der Nähe des Geräts in die ortsfeste Elektroinstallation des Gebäudes integriert werden.

- Das Stromversorgungskabel in einem Schutzrohr aus Metall oder Hartkunststoff verlegen.
Falls der Anschluss über ein schon vorhandenes Kabel erfolgt, darf das Schutzrohr nicht in das Gerät eingezogen werden.
Außerdem darauf achten, dass das Rohr keine Grate aufweist.
- Das Gerät an den Erdungsanschluss \oplus anschließen.
- Das Gerät muss in ein Potenzialausgleichssystem eingebunden werden.
Diesen Anschluss an Befestigungsschraube "E" mit der Kennzeichnung ∇ ausführen, die sich unter dem Gerät neben dem linken vorderen Stützfuß befindet. Das Potenzialausgleichskabel muss einen Querschnitt von mindestens 10 mm² haben.



- Einen entsprechend der Stromaufnahme des Geräts bemessenen dreipoligen Stecker am Ende des Stromversorgungskabels anbringen oder
- Schließen Sie das Gerät an einen Leitungsschutzschalter an.

F.3.2 Wasseranschluss



HINWEIS!

Der Wasseranschluss muss entsprechend den im Anwenderland geltenden Richtlinien und Vorschriften ausgeführt werden.



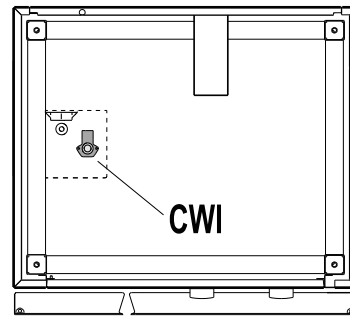
WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät ist mit einer Wasserleitung für einen direkten Anschluss an die Wasserversorgung ausgestattet.

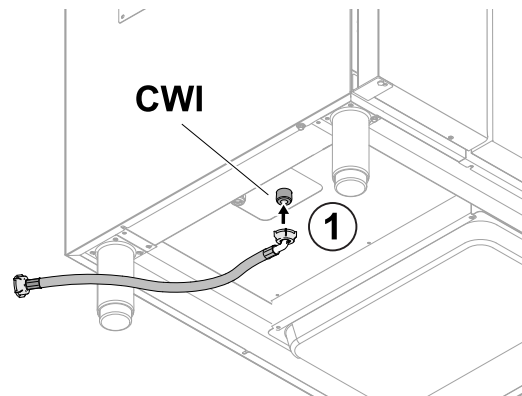
- Vor dem Anschluss des Filters eine gewisse Wassermenge ausfließen lassen, um alle metallischen Ablagerungen aus der Rohrleitung zu entfernen.
- Der Wasserzulauf der Befeuchtung muss aus einer Trinkwasserleitung mit einem Druck von 100 – 600 kPa (1,0 – 6,0 bar / 14,5 – 87 psi) gespeist werden.
- Die Wasserzulaufleitung ("CWI") über einen mechanischen Filter und einen Absperrhahn an das Hauswassernetz anschließen.

6 – 10 GN 1/1 Modell

1. Den Wasserschlauch an den Kaltwasserzulauf **CWI** des beheizten Unterschranks anschließen (siehe die folgenden Abbildungen).

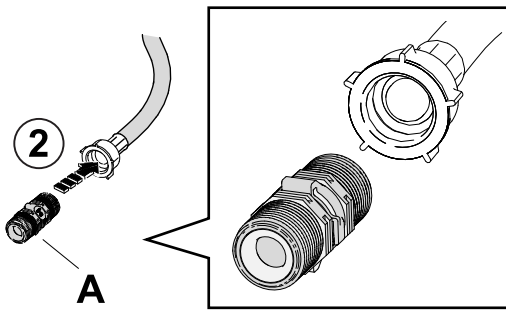


Draufsicht

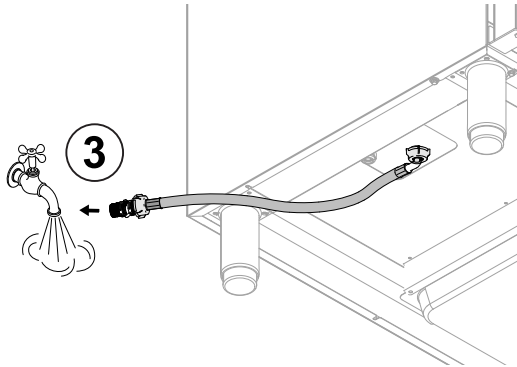


Untenansicht

2. Das zusammen mit dem Gerät gelieferte Einfach-Rückschlagventil A am anderen Ende in den Wasserschlauch einsetzen. Sicherstellen, dass es bezüglich Position und Richtung korrekt eingesetzt ist.



- Das Ende des Wasserschlauchs mit dem Einfach-Rückschlagventil an den Wasserhahn anschließen.



LEGENDE

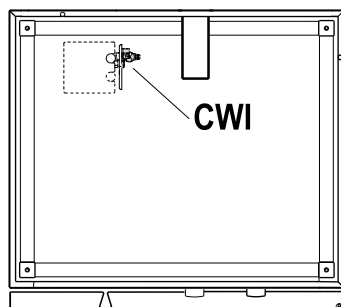
- **CWI** = Wasserzulaufschlauch 3/4 " F – 3/4 " F
- **A** = Einfach-Rückschlagventil 3/4 " M – 3/4 " M (nicht für Installationen in GB).

Für Großbritannien:

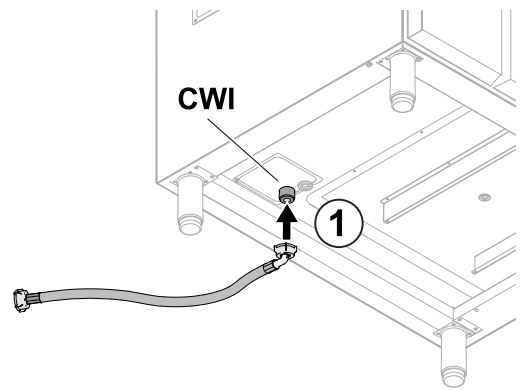
Der Installateur muss ein WRAS-kompatibles Doppel-rückschlagventil oder einen sonstigen, nicht weniger wirksamen Rückflussverhinderer mit mindestens Flüssigkeitskategorie 4 wie in den Abbildungen gezeigt einbauen.

6 – 10 GN 2/1 Modell

- Den Wasserschlauch an den Kaltwasserzulauf **CWI** des beheizten Unterschranks anschließen (siehe die folgenden Abbildungen).

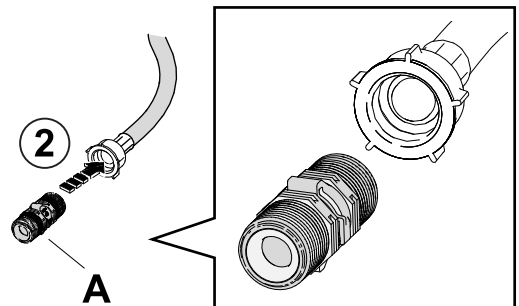


Draufsicht

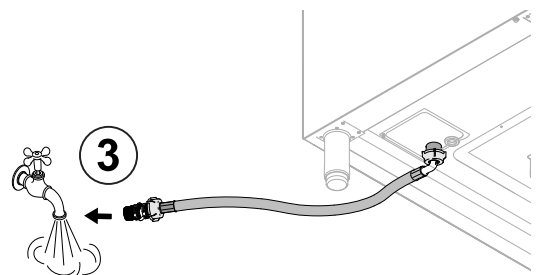


Untenansicht

- Das zusammen mit dem Gerät gelieferte Einfach-Rückschlagventil **A** am anderen Ende in den Wasserschlauch einsetzen. Sicherstellen, dass es bezüglich Position und Richtung korrekt eingesetzt ist.



- Das Ende des Wasserschlauchs mit dem Einfach-Rückschlagventil an den Wasserhahn anschließen.



LEGENDE

- **CWI** = Wasserzulaufschlauch 3/4 " F – 3/4 " F
- **A** = Einfach-Rückschlagventil 3/4 " M – 3/4 " M (nicht für Installationen in GB).

Für Großbritannien:

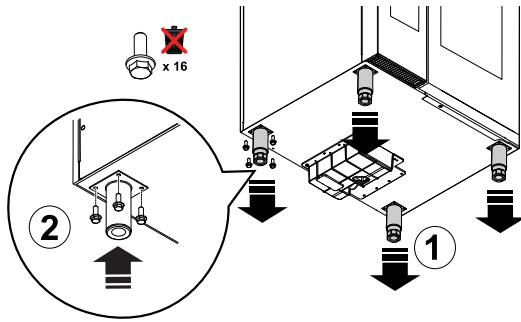
Der Installateur muss ein WRAS-kompatibles Doppel-rückschlagventil oder einen sonstigen, nicht weniger wirksamen Rückflussverhinderer mit mindestens Flüssigkeitskategorie 4 wie in den Abbildungen gezeigt einbauen.

Kondenswasserablauf

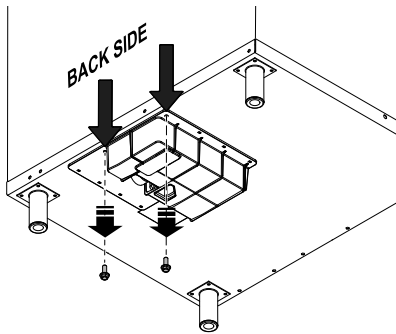
- Das Kondenswasser der Wärmekammer muss in eine Auffangwanne am Boden des Wärmeschanks abgeleitet werden, die regelmäßig entleert wird.

F.4 Einbau des Ofens in den Wärmeschrank

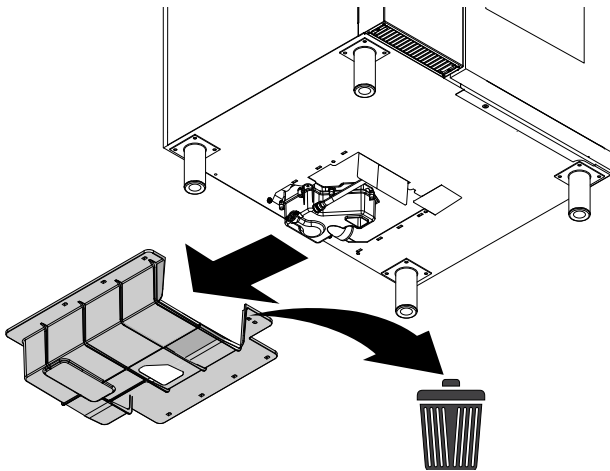
1. Bei Bedarf die Verstellfüße des Ofens durch die beiliegenden Stützfüße ersetzen (**gilt nur für Öfen mit Verstellfüßen, je nach Modell**).



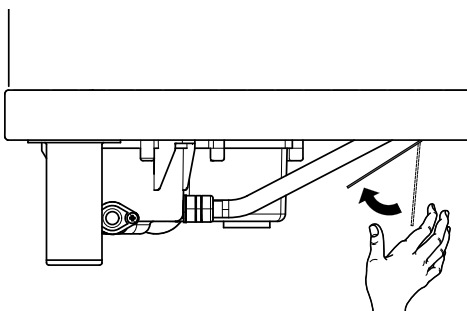
2. Die 2 Befestigungsschrauben der Rückflussverhinderer-Abdeckung an der Ofenunterseite wie im Bild gezeigt lösen.



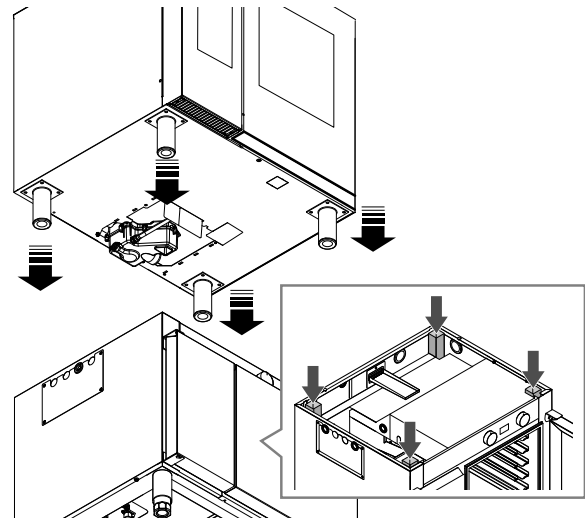
3. Die Rückflussverhinderer-Abdeckung wie im Bild gezeigt herausziehen.



4. Die Blechkante von Hand anpassen: Das Blech wie im Bild gezeigt in einem Winkel von ca. 55° umbiegen.



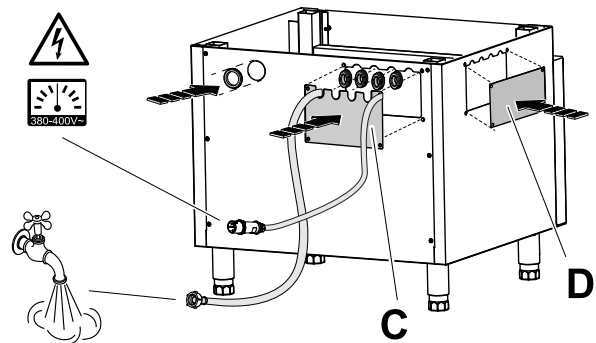
5. Das Gerät in den Wärmeschrank einsetzen und sicherstellen, dass die 4 Stützfüße in den runden Aufnahmen sitzen.



6. Den Strom- und Wasseranschluss des Wärmeschanks ausführen.
7. Den Strom- und Wasseranschluss des Ofens ausführen. Die Gesamtmaße und die Abmessungen der Anschlüsse sind in den Installationszeichnungen auf den ersten Seiten dieser Betriebsanleitung angegeben.

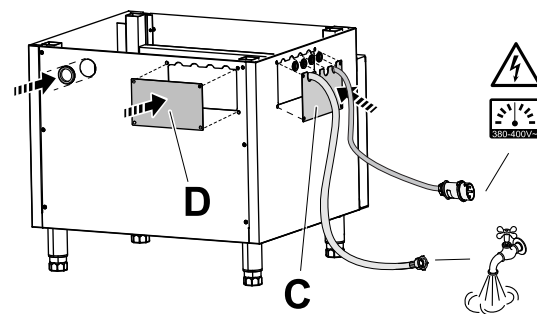
Versetzen der Ofen-Anschlussleitungen nach hinten oder zur Seite:

- Die Abdeckungen "C" und "D" abnehmen und vertauschen.



LÖSUNG 1

Bei Bedarf die Ausbrechöffnungen "E" bzw. "F" öffnen, um die Ablaufleitung durch die Öffnung in der Rückseite oder Seite zu verlegen.



LÖSUNG 2

5. Die Höhe der Arbeitsplatte nach Bedarf durch Hinein- oder Herausschrauben der Verstellfüße justieren.
6. Die Schutzfolie von den Außenwänden des Geräts entfernen.

Falls sie sich nicht abziehen lässt, ein geeignetes Lösungsmittel verwenden.



VORSICHT

Installation und Wartung (Gas, Strom) müssen von einem Installationsfachbetrieb vorgenommen werden.

F.5 Sicherheitseinrichtung



HINWEIS!

Ein Reset darf nur von Fachpersonal vorgenommen werden, nachdem die Ursachen für die Unterbrechung beseitigt wurden.

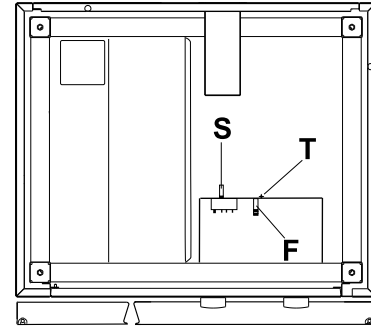
Das Gerät ist mit folgenden Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet:

Sicherheitsthermostat der Wärmekammer

- Auslösung durch Trennen der Beheizung, mit manuellem Reset.

Reset-Prozedur:

1. Den Kasten mit der Bedienblende abnehmen.
2. Auf das Thermostat zugreifen.
3. Taste "T" außen an der Wärmekammer drücken.



LEGENDE

S ⇒ Drehspindel des Energiereglers

T ⇒ Taste am Sicherheitsthermostat

F ⇒ Sicherung

Sicherung "F" – schnelles Ansprechen mit Ausschaltleistung 35 A

- Sie dient zur Absicherung des Hilfsstromkreises, siehe den Stromlaufplan. Sie ist hinter der Bedienblende angeordnet.

Auswechslung der Sicherung:

1. Den Sicherungshalter herausschrauben.
2. Die durchgebrannte Sicherung durch eine Sicherung mit derselben Stromfestigkeit ersetzen.
Der Wert ist auf dem Typenschild neben der Sicherung angegeben.

G INBETRIEBNAHME

G.1 Inbetriebnahme des Systems

Vorbereitung der Inbetriebnahme des Geräts

1. Den Hauptschalter im Stromnetz einschalten.

2. Den Absperrhahn der Wasserzuleitung öffnen.
3. Das Gerät wie im Folgenden beschrieben einschalten.

H NORMALER GERÄTEGEBRAUCH

H.1 Gebrauch

Dieses Gerät dient ebenfalls als Ofen-Unterschrank und darf ausschließlich für seinen bestimmungsgemäßen Verwendungszweck eingesetzt werden, also für das Aufwärmen oder Warmhalten von Speisen.

Jeder andere Gebrauch gilt als unsachgemäß.

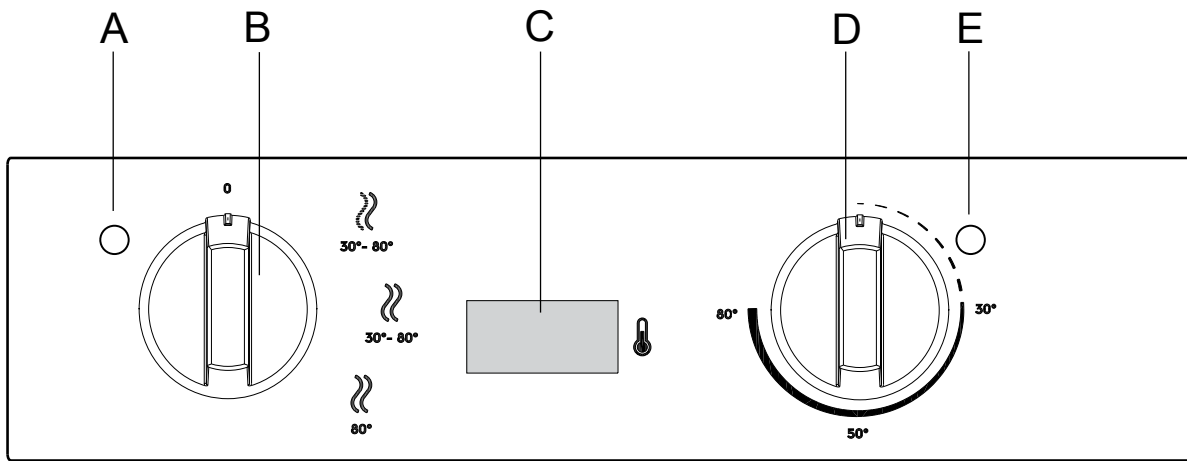
Die Wärmekammer ermöglicht Betriebstemperaturen von 30 - 80 °C zum Aufwärmen und Warmhalten von Speisen mit oder ohne Befeuchtung der Kammer. Die Temperatur wird mit einem Thermostat (Drehknopf "E" in der nachstehenden Abbildung) eingestellt bzw. für Temperaturen über 65 °C (voreingestellter Wert des Temperaturreglers) für die Konservierung der Speisen reguliert.



WICHTIGE HINWEISE

Die Speisen nicht in der Wärmekammer würzen. Dies gilt vor allem bei Anwendung der Befeuchtungszyklen.




H.2 Beschreibung der Bedienblende



- A. Anzeigeleuchte Stromversorgung EIN.
Zeigt an, dass das Gerät stromversorgt ist.
- B. Programmwahlschalter der Befeuchtungs- und Heizphasen.
- C. Digitaler Temperaturregler.

- D. Thermostat zur Einstellung der Kammertemperatur.
- E. Anzeigeleuchte.
Zeigt an, dass die Beheizung einschaltet ist.

Der Wahlschalter "B" hat folgende Einstellungen:

Position 1	 30°- 80°	Kammerbeheizung (30 - 80 °C) mit Thermostat und geregelter Befeuchtung Beheizen mit Befeuchtungsprogramm <ul style="list-style-type: none"> Drehknopf "B" in Stellung "1" drehen. Das Display "C" blinkt einige Sekunden lang (Leuchtentest) und zeigt danach die Temperatur in der Wärmekammer an. Sobald die Temperatur den Einstellwert erreicht, verlöscht die Anzeigeleuchte "E". Drehknopf "D" auf einen Temperaturwert zwischen 30 - 80 °C drehen.
Position 2	 30°- 80°	Kammerbeheizung (30 - 80 °C) Trockener Heizzyklus <ul style="list-style-type: none"> Die oben genannten Anweisungen befolgen, den Drehknopf "B" in Stellung "2" gedreht lassen.
Position 3	 80°	Konstanthalten der Temperatur über 65 °C (mit befüllter Kammer). Warmhaltezyklus <ul style="list-style-type: none"> Drehknopf "B" in Stellung "3" drehen, um den Warmhaltezyklus auf eine Temperatur über 65 °C einzustellen (voll beladen).

H.2.1 Unterschiedliche Arten der Beheizung



HINWEIS!
Vergewissern Sie sich, dass der Absperrhahn der Wasserzuleitung aufgedreht ist.

Einschalten

- Das Gerät muss stromversorgt sein. Drehknopf "B" auf eine andere Einstellung als "0" drehen.
Die grüne LED "A" leuchtet und der Ventilator ist eingeschaltet.

Ausschalten

- Drehknopf "B" in Stellung "0" drehen.

- Den Absperrhahn der Wasserzuleitung zudrehen.
- Den Leitungsschutzschalter im Leitungsabschnitt vor dem Gerät ausschalten.

H.3 Ausschaltung im Störfall

Im Fall einer Funktionsstörung das Gerät wie folgt ausschalten:

- Die Netzstromversorgung im Leitungsabschnitt vor dem Gerät unterbrechen und den Wasserabsperrhahn schließen.
- Den autorisierten Kundendienst verständigen, der über entsprechend geschultes Personal verfügt.

I REINIGUNG UND WARTUNG

I.1 Reinigung



WICHTIGE HINWEISE
Vor allen Wartungseingriffen immer erst die Netzstromversorgung unterbrechen.

Nach dem Arbeitstag:

- Die Wärmekammer reinigen.
- Die Einschübe reinigen.
- Die Innenwände reinigen.
- Die Edelstahloberflächen mit lauwarmem Seifenwasser säubern, gründlich nachspülen und trocknen.

**HINWEIS!**

Nur geeignete Reiniger verwenden und die Herstelleranweisungen beachten.
Keine Reinigungsmittel verwenden, die abrasive Stoffe enthalten.
Keine chlorhaltigen Reiniger (Bleichmittel, Salzsäure usw.) verwenden, auch nicht verdünnt.

**WICHTIGE HINWEISE**

Edelstahl auf keinen Falls mit abrasiven Materialien wie Stahlwolle, Drahtbürsten oder Schaber reinigen, da diese Metallpartikel auf der Edelstahlfläche ablagern können, die Rost verursachen.
Keine ätzenden Substanzen (z. B.: Salzsäure) für die Reinigung des Fußbodens unter dem Gerät verwenden!

- Drehknopf "B" in Stellung "2" und Drehknopf "D" auf die maximale Temperatureinstellung drehen, um die Oberflächen der Wärmekammer bei geöffneter Tür vollständig zu trocknen.
Eventuelle Speisereste vorsichtig von den Oberflächen entfernen.

Drehknopf B	Drehknopf D

Regelmäßige Wartung:

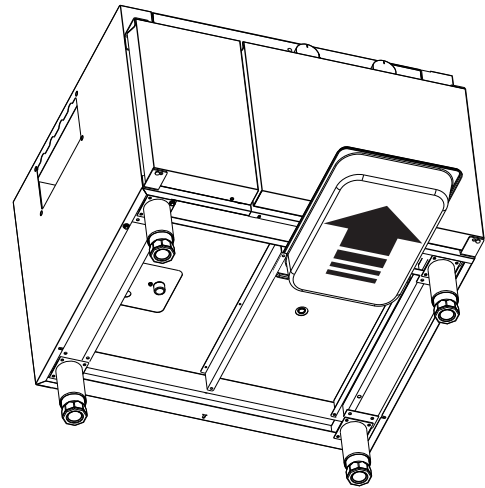
- Die Auffangwanne aus den Schienen am Boden des Geräts herausnehmen.

I.2 Kurzanleitung zur Fehlersuche

Auch während des Normalbetriebs des Geräts können Funktionsstörungen auftreten.

Störung	Mögliche Ursachen (Kundendienst)	Anwender
Die Heizung der Wärmekammer lässt sich nicht einschalten oder ist unwirksam.	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheitsthermostat der Wärmekammer angesprochen. Heizwiderstand defekt. Relais defekt. Thermostatfühler defekt. Sicherheitsthermostat defekt. Temperaturregler defekt. Sicherung "F" angesprochen, siehe Stromlaufplan. 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass das Gerät vorschriftsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist. <p>Verständigen Sie nach dieser Überprüfung den Kundendienst.</p>
Die Befeuchtung ist unwirksam.	<ul style="list-style-type: none"> Heizwiderstand defekt. Der Energieregler ist defekt oder muss nachgestellt werden (Drehspindel "S" drehen). Wassermangel. Wasserzulauf-Magnetventil schadhaft. 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass das Gerät vorschriftsgemäß an die Wasserversorgung angeschlossen ist. <p>Verständigen Sie nach dieser Überprüfung den Kundendienst.</p>
Das Regelthermostat der Wärmekammer ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Der Temperaturregler ist defekt. Der Temperaturfühler der Kammer ist verschmutzt, defekt oder das Kabel ist unterbrochen. 	<p>Verständigen Sie in diesem Fall den Kundendienst.</p>

- Die Auffangwanne entleeren und wieder in ihre Einbauposition einsetzen.

**Längere Außerbetriebnahme des Geräts:**

- Die Stromversorgung unterbrechen und die Wasserabsperrventile zudrehen.
- Alle Edelstahloberflächen gründlich mit einem in Vaselineöl getränkten Lappen abreiben, bis sie einwandfrei geölt sind.
- Lüften Sie die Räume regelmäßig.

**WICHTIGE HINWEISE**

Es ist sinnvoll, einen Fachbetrieb mit der regelmäßigen Reinigung von Düse und Heizelement der Befeuchtung zu beauftragen, um Kalkablagerungen und daraus resultierende Funktionsstörungen des Geräts zu vermeiden.

AUSWECHSLUNG VON BAUTEILEN (diese Eingriffe dürfen NUR von Fachpersonal vorgenommen werden)

Nach dem Abnehmen der linken Seitenwand des Geräts sind folgende Bauteile zugänglich:

- Wasser-Magnetventil mit Durchflussregler.
- Klemmleiste der Stromversorgung.

Nach dem Abnehmen der Rückwand des Geräts ist folgende Komponente zugänglich (gilt für Modell GN 2/1):

- Ventilator der Wärmekammer.

Folgende Bauteile sind **in der Bedienblende angeordnet**:

- Energieregler.
- Digitaler Temperaturregler.
- Thermostat der Kammertemperatureinstellung.
- Sicherung.
- Relais.
- Wahlschalter.
- Netzteil.



HINWEIS!

Reparaturen und Instandsetzungen müssen von einem autorisierten Fachbetrieb ausgeführt werden, der beim Hersteller ein entsprechendes Servicehandbuch anfordern kann.

J ENTSORGUNG DES GERÄTS



WARNUNG

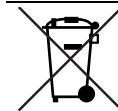
Siehe **“WARNUNG und Sicherheitshinweise“**

Vor dem Entsorgen des Geräts gewissenhaft seinen Zustand feststellen. Dabei vor allem die Komponenten der Unterkonstruktion überprüfen, die bei der Demontage nachgeben oder brechen können.

Je nach Modell müssen vor dem Zerlegen des Geräts die Türen abgenommen werden.

J.1 Recycling

Unsere Geräte bestehen zu über 90 % aus Metall (Edelstahl, Eisen, Aluminium, verzinktes Blech, Kupfer, usw.), das in herkömmlichen Abfallentsorgungseinrichtungen entsprechend den einschlägigen Bestimmungen im Anwenderland recycelt werden kann.



Das Symbol auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses nicht als Hausmüll behandelt werden darf, sondern zum Schutz der Umwelt und Gesundheit entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden muss. Wenden Sie sich für weitere Informationen zum Recycling des Produkts an die lokale Vertretung oder den Fachhändler des Geräts, an den Service & Support-Kundendienst oder die lokale für die Abfallentsorgung zuständige Behörde.

J.2 Vorgehensweise zum Entsorgen des Geräts

Nach der Nutzungsdauer des Geräts müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird.

In den einzelnen Ländern gelten hierfür unterschiedliche Regelungen. Folglich müssen die gesetzlichen Vorschriften eingehalten und die Einrichtungen genutzt werden, die in dem Land, in dem das Gerät entsorgt wird, dafür vorgesehen sind.

Die Komponenten des Geräts müssen entsprechend ihren Materialeigenschaften (z. B. Metalle, Öle, Fette, Kunststoff, Gummi usw.) getrennt und entsorgt werden.



HINWEIS!

Bei der Demontage des Geräts müssen ebenfalls sämtliche Kennzeichnungen, dieses Handbuch sowie alle sonstigen Unterlagen des Geräts vernichtet werden.